



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Dürkheim.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

ses Minoriten-Kloster und andere Manns- und Jungfrauen-Klöster. An. 1614. mußte Duisberg eine Spanische Besatzung einnehmen.

Dünckelspübel.

Dünckelspübel ist eine Reichs-Stadt in Schwaben an der Wernitz/ im Birngrund gelegen/ so von der Frucht/ oder Dünkel/ so häufig wächst/ den Namen hat. Gibt viel Reich und Weiber herum/ deren so viel/ als Tag im Jahr seyn sollen.

Dünkirchen.

Dünkirchen ist eine berühmte Flandrische See-Stadt und Hafen/ ligt auf der einen Seiten drey Meilen von Grevelingen und 6. von Calais. Führet den Namen von der Kirche/ welche den Schiffleuten in der See über Dünnen (oder Sandbergen) erscheint. Es hat allhier schöne ordentliche und saubere Gassen/ item ein Franciscaner Kloster von Mönchen und Nonnen; die Stadt ist nicht sonderlich befestiget. Anno 1646. haben die Franzosen diesen Ort mit Accord erobert. An. 1650. hat eine Feuersbrunst das Magazin-Haus ergriffen/ und erschrocklichen Schaden gethan.

Dürkheim.

Dürkheim ist eine Gräfflich-Keiningische Residenz- oder Hoffstadt/ in der untern Pfalz/ an der Hart. Churfürst Friderich Pfalzgraf hat diesen Ort beschossen/ gestürmet/ und nach Einbüßung seiner besten Soldaten erobert/ und darauf die Mauren/ Thür-
ne

ne und alle Wehren auch das Schloß geschleift/ und die Gräben eben gemacht/ auch die Bürger ihm huldien lassen.

Dürmstein.

Dürmstein ist ein Städtlein/ ober/ wie theils diesen Ort nennen/ ein Flecken/ zwö Stunden von Worms/ nicht weit von dem Dorsberg. Ist dieser Zeit ganz ruiniret/ und sind die Ringmauren noch übrig.

Dürkraut.

Dürkraut ist ein Marktfleck auf dem Marchfeld in Unter-Oesterreich gelegen/ hat seinen Namen von Grosser Dürre/ die damals gewesen/ als Keyser Antonius mit den Marcomannen geschlagen.

Dürsenrent.

Dürsenrent oder Dürschenreit ist ein kleines an der Rab zwischen Neuhaus und Maut an den Böhmischen Grenzen gelegenes Städtlein. Ja. 1634. wurde es von den Schwedischen Vöckern eingenommen.

Düsseldorf.

Düsseldorf ist die Hauptstadt im Herzogthum Bergen/ 5. Meil unter Cölln/ auf der Ofter-Seiten des Rheins gelegen/ allda eine schöne und lustige hart am Rhein gelegene Füllstliche Burg befindlich. Die Düffel/ von welcher die Stadt ihren Namen hat/ ein schöner rauschender Bach/ laufft dardurch/ und fällt/ nach Anfüllung der Burggraben/ in den Rhein. Es ist allda ein Jesuiter Collegium/ ein Capuciner/ und Kreuzbrüder-Kloster.